

PRESSEDIENST
REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 1



PRESSEDIENST

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

01. Oktober 2010

Seite 2

INHALT

THEMA 1: Weltreiterspiele	4
Weltreiterspiele in den Medien	4
WEG: Ergebnisse für Baden-Württemberg bis Redaktionsschluss.....	5
Bronze für das Deutsche Team.....	5
Wechselbad der Gefühle für Grischa Ludwig und Co.....	5
THEMA 2: Doping und andere Themen.....	6
Doping, verbotene Medikation und fairer Pferdesport	6
Erste Hilfe für Reiter und Pferd.....	6
Kernpunkte klassischer Dressurausbildung: Vorwärts-Abwärts bis Piaffe.....	7
THEMA 3: Pferdekauf und Gesundheitszeugnis.....	8
Warnung an Pferdehalter: Beim Pferdekauf auf Gesundheitszeugnisse achten	8
IM PORTRAIT: Fahrer-Gold für Volker Tobias Knodel	10
Volker Tobias Knodel – endlich das Fahrabzeichen in Gold	10
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	12
Bisingen-Hohenzollern: Großkampftage im Springparcours	12
Weilheim-Teck: Dressurturnier mit Kür	12
Herbertingen: Vierkampf – Landesmeisterschaft	13
Aach: Turnier für Junioren und Junge Reiter	13
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	14
DRESSUR UND SPRINGEN	14
Vielseitigkeit.....	14
VOLTIGIEREN.....	14
Vierkampf.....	15
TURNIERVORSCHAU FÜR NOVEMBER 2010.....	16
Das Hohe Lied des Reitsports – in Stuttgart wird es gesungen	16
IM STENOGRAMM.....	20
Marbacher CSI*** fällt 2011 aus	20
NACHGEREICHT.....	21
Braig Deutsche Meisterin, Kehrer gewann Bronze	21
Donaueschingen: Platz zwei für Michael Brauchle, aber WEG ade	21
Birgit Kohlweiss fuhr in Bregenz auf Platz drei.....	22
Berichtigung: Michael Jung gewann „nur“ Silber bei der DM	22
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	23
3. Landesjugendtag am 30. Oktober 2010	23
Mitgliederentwicklung in den Regionalverbänden.....	23
BREITENSPORT.....	24
25. Fuhrmannstag in Pliezhausen	24
HERBSTZEIT - JAGDZEIT	25

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 3

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.	28
Der Süden macht viel Spaß - Marbacher Wochenende 2010	28
Verkaufstag Marbach am 17. Oktober.....	29
MESSE: PFERD STUTTGART	30
Volles Programm bei der Messe PFERD STUTTGART	30
REZENSIONS-TIPPS	32
Gabriele Boiselle – ein Name im Glanz von 25 Jahren.....	32
TV - SERVICE PFERDESSPORT	35
Weltreiterspiele im Deutschen Fernsehen.	35
Übertragungen im Internet:.....	36
LINKS ZUM INTERNET	37
NAMEN SIND NACHRICHTEN	38
Dr. Hanfried Haring als EEF-Präsident gewählt	38
Gerlinde Hoffmann zur Vizepräsidentin in den FITE-Vorstand gewählt.....	38
SERVICE	39
Archiv im PRESSEDIENST	39
IMPRESSUM:	39

01. Oktober 2010

Seite 4

Zum Geleit

**Meine Art der Fotografie ist keine Dokumentation,
sondern der Versuch, diesen besonderen Zauber,
den die Pferde ausstrahlen,
für jedermann sichtbar, ja fühlbar zu machen.**

Gabriele Boiselle, Pferdefotografin

THEMA 1: Weltreiterspiele

Weltreiterspiele in den Medien

Wann die Weltreiterspiele im Fernsehen gezeigt werden, wer eigentlich für Deutschland startet, Fotos aus Kentucky, aktuelle Berichterstattung, Ergebnisse und vieles mehr finden Sie unter folgendem Link: <http://www.pferd-aktuell.de/Pferdethemen-A-Z/W-wie-WBO/Weltreiterspiele/-5385/Weltreiterspiele.htm>. Dort werden außerdem die Pferde des deutschen Teams, der Wettkampfmodus jeder einzelnen Disziplin und das Programm vorgestellt.

Im Blog der Persönlichen Mitglieder (PM) der FN berichtet die Pferdefotografin Karin Boldt live aus Kentucky. Sie schreibt über ihre Erlebnisse vor Ort und stellt natürlich auch Fotos online unter: http://www.wir-lieben-pferde.de/forum_view.php?forum_id=28

Hintergrundinformationen aus erster Hand gibt es aber auch von den Reitern selbst. So hat Dressurreiter Christoph Koschel einen eigenen Blog, aber auch Michael Jung oder Ingrid Klimke und sogar „Sterni“ – das Pferd von Dressurreiter Matthias Alexander Rath – berichten live aus Kentucky. <http://www.pferd-aktuell.de/Doc-95139/d.htm>.

Weitere Kontakte und Informationen gibt es auf der Seite auf <http://www.wir-lieben-pferde.de>.

Ein Klick auf <http://www.pferd-aktuell.de/Weltreiterspiele-5385.90616/index.htm> und Sie sind mittendrin bei den Weltreiterspielen.

Siehe auch TV-Tipps in dieser Ausgabe.

01. Oktober 2010

Seite 5

WEG: Ergebnisse für Baden-Württemberg bis Redaktionsschluss

Bronze für das Deutsche Team

Kentucky/USA. Die deutschen Distanzreiter gewannen bei den Weltreiterspielen in Lexington/Kentucky die Bronzemedaille und sorgten damit für eine Überraschung. Nicht nur ist es die erste Mannschaftsmedaille für die deutschen Distanzreiter bei einer WM, es ist die erste deutsche Medaille bei diesen Spielen. Mit einer Gesamtzeit der drei besten Teamreiter von 25 Stunden, 34 Minuten und 16 Sekunden sicherten sich Dr. Gabriela Förster aus Naumburg mit *Priceless Gold* in 8:30:47 h Platz 15; Sabrina Arnold, Kirchheim-Teck/Venelles/FRA erreichte mit *Beau* in 8:30:51 h Platz 16; Belinda Hitzler, Dillingen, brachte es mit *Shagar* in 8:32:38 h auf Platz 17; Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck ritt mit *Shaika Bint Kheoma* in 9:06:40 h auf Platz 22. Den Vereinigten Arabischen Emiraten (UAE) gelang die Titelverteidigung (23:53:36). Silber holten die Reiter aus Frankreich (24:49:46). „Wir wollten eine Medaille. Das ist uns gelungen“, sagte Sabrina Arnold, die als eine Art Spielertrainer auch die sportfachliche Leitung hatte. „Das war ein perfekter Tag“, freute sich Equipechefin Ursula Klingbeil aus Buch, denn es hatten alle fünf Reiterinnen den 160 Kilometer langen Ritt in der Wertung beendet. 100 Reiter aus 30 Nationen waren am Start.

Wechselbad der Gefühle für Grischa Ludwig und Co.

Kentucky/USA. Es war ein Wechselbad der Gefühle, das die deutschen Westernreiter im Reining in Lexington erlebten. Gleich zu Beginn schockte Startreiter Nico Hörmann aus Bünde sein Team, als sein Pferd *Mister Dual Spring* beim ersten Manöver, einem Spin, ausrutschte und mit der Flanke den Boden berührte. Das bedeutete Null Punkte. Streichergebnis! Wieder Hoffnung auf eine Medaille schöpften die Reiner, als Grischa Ludwig aus Bitz mit *Hot Smokin Chex* für seinen Ritt 220,5 Punkte erhielt. Endgültig zerplatzte der Traum dann aber, als Emanuel Ernst aus Windeck mit *Legends Diamond Doc* beim Stopp patzte und mit 209 Punkten die Arena verließ. Um die Bronzemedaille von 2008 zu verteidigen, hätte Sylvia Rzepka 225,5 Punkte erreichen müssen. „Ich hab die 227 leider nicht geschafft“, sagte sie anschließend zu Bundestrainer Kay Wienrich. „Als Bundestrainer ärgere ich mich natürlich schon. Es wäre schlimm, wenn es nicht so wäre“, sagte Kay Wienrich. „Solche Niederlagen treffen uns, aber morgen geht es von vorne los“, richtete er seinen Blick sogleich auf die nächste Aufgabe: das Einzelfinale am Donnerstag, für das sich Rzepka und Ludwig als Siebte und Neunter des ersten Wettbewerbes direkt qualifiziert haben.

01. Oktober 2010

Seite 6

THEMA 2: Doping und andere Themen

Doping, verbotene Medikation und fairer Pferdesport

Samstag, 2. Oktober 2010

Esslingen. Fairness ist die Grundlage jedes Sports und oberstes Gebot, um Chancengleichheit, Achtung und Respekt vor Konkurrenten und Mitstreitern zu wahren. Im Reitsport steht die Fairness gegenüber dem Teampartner Pferd im Vordergrund. Doping und unerlaubte Medikation bedrohen die Fairness und damit den Reitsport in seiner Gesamtheit. Wie auf nationaler Ebene gegengesteuert wird, erläutert Dr. Peter Witzmann, FEI-Tierarzt und Mitglied der Landeskommission Baden-Württemberg, bei der Regionaltagung der „Persönlichen Mitglieder“ der FN am Samstag, 2. Oktober 2010, im Reit- und Fahrverein Esslingen in Esslingen-Jägerhaus. Beginn ist um 16 Uhr; die Teilnahme kostet 8 Euro, für Nicht-PM 10 Euro inklusive Kaffee und Gebäck.

Kontakt: Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, jschaefers@fn-dokr.de

Erste Hilfe für Reiter und Pferd

Freitag, 8. Oktober 2010 und
Freitag, 22. Oktober, in

Weilheim/Großwallstadt. Hat mein Pferd eine Kolik? Muss der Tierarzt kommen? Wie versorge ich eine Wunde? Was gehört in die Stall-Apotheke? Jeder, der reitet oder mit Pferden umgeht, sollte ein solides Basiswissen in Erster Hilfe haben, damit er im Notfall weiß, was zu tun ist und zwar sowohl für das Pferd als auch für den Reiter. Damit aus einem Ausritt kein Albtraum wird, können Persönliche Mitglieder gleich in zwei PM-Regionaltagungen ihre Kenntnisse auffrischen. Zwei Spezialisten ihres Fachs, ein Tierarzt und ein Humanmediziner, erläutern und demonstrieren das Erkennen akuter Krankheitsbilder beim Pferd und deren Behandlung sowie Maßnahmen der Hilfeleistung bei Unfällen und Verletzungen von Reitern. Das sind die Termine: am Freitag, 8. Oktober, auf Gut Schörghof in Weilheim (Beginn 16 Uhr) und am Freitag, 22. Oktober, in der Tierärztlichen Klinik für Pferde in Großwallstadt (Beginn 17 Uhr). Zusätzlich kann auf Gut Schörghof in Weilheim ein neu eingerichteter HIT-Aktivstall besichtigt werden, der sich als Konzept für besonders artgerechte Gruppenhaltung versteht. Die Teilnehmergebühr beträgt jeweils 10 Euro, für Nicht-PM 15 Euro inklusive eines Imbisses.

Kontakt: Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, jschaefers@fn-dokr.de

01. Oktober 2010

Seite 7

Kernpunkte klassischer Dressurausbildung: Vorwärts-Abwärts bis Piaffe

Samstag, 16. Oktober 2010

Karlsruhe. Der legendäre Egon von Neindorff eröffnete im Jahr 1949 sein Reitinstitut in Karlsruhe, das noch heute seinen Namen trägt. Nach dem Tod des Gründers 2004 hat die Egon-von-Neindorff-Stiftung die Aufgabe übernommen, sein ideelles Erbe zu pflegen und die Reiterei weiterhin in seinem Sinne zu vermitteln. Dafür stehen in der einhundert Jahre alten Anlage mit ihren vielen Bäumen, ihren Paddocks und ihrer historischen Reithalle die institutseigenen Pferde zur Verfügung. Nach wie vor steht das Reitinstitut konsequent für pferdegerechte Ausbildung nach den klassischen Grundsätzen, die den Pferden Zeit lässt und ihnen Geduld und Einfühlung entgegenbringt. In der PM-Regionaltagung am Samstag, 16. Oktober, stellt der Architekt und Buchautor Professor Dr. Ulrich Schnitzer, der seit über 50 Jahren mit dem Reitinstitut verbunden ist, in einem Vortrag die Entwicklung von der Remonte bis zum hoch versammelten Dressurpferd dar. Die Ausführungen werden in der Reitbahn mit Pferden des Instituts praktisch demonstriert. So auch die versammelnde Arbeit an der Hand, welche in Karlsruhe immer als Bestandteil der Ausbildung gepflegt wurde. Ein Rundgang durch die denkmalgeschützte Anlage, ein Besuch des Gedenkraums an Egon von Neindorff und ein kurzer Film über den Reitmeister runden das Programm ab. Die PM-Regionaltagung beginnt um 15 Uhr und kostet 15 Euro, für Nicht-PM 20 Euro inklusive Kaffee und Gebäck. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten anerkannt werden.

Kontakt: Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, jschaefers@fn-dokr.de

01. Oktober 2010

Seite 8

THEMA 3: Pferdekauf und Gesundheitszeugnis

Warnung an Pferdehalter: Beim Pferdekauf auf Gesundheitszeugnisse achten

Bonn/Warendorf (BMELV/fn-press). Pferdehalter sollten beim Kauf eines Reittieres unbedingt auf die gesetzlich vorgeschriebenen Papiere und Kennzeichnungen achten, darunter den so genannten Equidenpass und den Mikrochip. Nach den jüngsten Fällen der ansteckenden Blutarmut weist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) darauf hin: Nur mit den entsprechenden gültigen Papieren kann sichergestellt werden, dass neu eingestellte Pferde kein Gesundheitsrisiko für die anderen Pferde darstellen.

Auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) rät beim Kauf eines Pferdes unbekannter Herkunft zur Vorsicht. Es sollte immer überprüft werden, wo das Pferd herkommt. Der Gesundheitszustand des Pferdes sollte genau angeschaut und die Dokumente des Pferdes auf Echtheit überprüft werden. Die FN rät davon ab, Pferde aus Rumänien zu kaufen, sofern keine nachweisbar echten Gesundheitspapiere das Pferd begleiten. Ein angestrebter Kauf sollte einhergehen mit einer Recherche in Rumänien, um sich über die Herkunft des Pferdes zu informieren. Unbedingt sollte 90 Tage nach Erwerb des Pferdes eine Folgeuntersuchung getätigt werden. Allein die Untersuchung im Verdachtsfall kann zu hohen Kosten führen, die der Besitzer des Pferdes tragen muss.

Zum Hintergrund: In den vergangenen Wochen waren mehrere Pferde in Hessen und Nordrhein-Westfalen an der Blutarmut erkrankt. Die Tiere waren ohne die vorgeschriebenen Tiergesundheitsbescheinigungen von Rumänien nach Deutschland gebracht worden. Die zuständigen Veterinärbehörden haben umgehend die entsprechenden Bestände gesperrt und umfangreiche Untersuchungen auf mögliche Weiterverbreitung des Erregers auf andere Pferde eingeleitet. Im Verdachtsfall beziehungsweise bei Auftreten der infektiösen Anämie wird der betreffende Betrieb nicht nur gesperrt, sondern es kann auch ein Sperrgebiet mit einem Radius von einem Kilometer eingerichtet werden.

Immer wieder gelangen Pferde aus Rumänien auf illegalen Wegen nach Deutschland. Sie stellen eine ernsthafte Gefahrenquelle für die Übertragung der ansteckenden Blutarmut und auch anderer Infektionskrankheiten dar. Die anzeigepflichtige Tierseuche, die auch als infektiöse Anämie bezeichnet wird, kann bei Pferden zu langwierigen Krankheitsverläufen mit Fieber, Schwäche, Blutarmut und auch zum Tod führen. Impfung und Heilung sind nicht möglich. Erkrankte Tiere müssen getötet werden. Die Krankheit kann durch blutsaugende Insekten auf andere Pferde übertragen werden. Für den Menschen stellt die Tierseuche jedoch keine Gefahr dar.

01. Oktober 2010

Seite 9

In Deutschland ist die ansteckende Blutarmut in den vergangenen Jahren selten aufgetreten. In Rumänien dagegen waren allein im vergangenen Jahr mehr als 11.000 Pferde betroffen. Die EU hat daher strenge Schutzmaßnahmen vorgeschrieben. Demnach müssen Pferde vor der Verbringung aus Rumänien in andere Mitgliedsstaaten mehrmals auf die ansteckende Blutarmut untersucht werden.

Die FN weist darauf hin, dass Turnier- und Zuchtveranstaltungen weiter stattfinden können, sofern im direkten Umfeld einer Veranstaltung kein Fall oder Verdachtsfall von infektiöser Anämie auftritt. Im Krankheits- oder Verdachtsfall greifen die seuchenrechtlichen Bestimmungen, die durch den zuständigen Amtsveterinär koordiniert werden. *BMELV/dp*

01. Oktober 2010

Seite 10

IM PORTRAIT: Fahrer-Gold für Volker Tobias Knodel

Volker Tobias Knodel – endlich das Fahrerabzeichen in Gold

Karlsbad/Bad Schussenried. Das Fahrturnier von Bad Schussenried Ende September sollte diesmal nicht nur den erfolgreichen Fahrern aus den verschiedenen Parours und Wettbewerben zu Ehrenplätzen verhelfen. Diesmal ging es auch um eine ganz besondere Auszeichnung: Das Goldene Fahrerabzeichen wurde in feierlichem Rahmen an den Karlsbader Vierspännerfahrer Volker Tobias Knodel verliehen. Das „Goldene“ ist eine ganz besondere Auszeichnung, denn sie ist die höchste Ehrung im Pferdesport, respektive im Fahrersport, die ein Sportler außerhalb von Championaten und Meisterschaften bekommen kann. Das Goldene Fahrerabzeichen musste sich auch Volker Tobias Knodel verdienen oder besser, „erfahren“. Er kann es nicht durch Lehrgänge erwerben sondern durch Erfolge. Das Fahrerabzeichen wird einmalig im Leben eines Sportlers verliehen. Die Botschaft hinter dem Edelmetall? Sein Träger musste sich über viele Jahre im Turniersport bewähren und viele herausragende Siege und Spitzenplatzierungen erringen, allesamt natürlich in der schweren Klasse. Um dort zu bestehen, musste sich auch Volker Tobias Knodel durchbeißen.

Heuer hat es Volker Tobias Knodel geschafft! Beim traditionsreichen Fahrturnier in Bad Schussenried wird er den Turnierplatz mit dem „Goldenen“ am Revers verlassen. Jedoch – dieser schöne Erfolg ist nicht allein sein Verdienst. Vielmehr nimmt er die Ehrung auch für seine Helfer und Freunde entgegen, die ein erfolgreicher Fahrer wie er braucht, um auf Turnieren überhaupt zu bestehen. In erster Linie steht da seine Frau Corinna Knodel-Rupp. „Sie ist meine Beifahrerin in allen Disziplinen, die ich im Fahrersport bestreite“, erzählt Knodel mit Stolz und Dankbarkeit. Diese wiederum sagt über ihren fahrersportverrückten Ehemann: „Volker hat ein feines Gespür für schwierige Pferde und er ist recht ehrgeizig, was zusammen als Stärke zu sehen ist, denn damit gleicht er fehlende finanzielle Möglichkeiten in diesem teuren Sport aus. Er macht also ‚aus der Not eine Tugend‘ und schafft es sogar, Pferde zu zuverlässigen Partnern auszubilden, die von anderen als ‚unreitbar‘ oder ‚unfahrbar‘ aufgegeben werden. Dazu kommt, dass sein Bruder Gernot ebenfalls Pferde züchtet, die Knodel ins Gespann nehmen kann.“ Die Voraussetzungen für den sportlichen Erfolg sind also mit viel Fleiß und Schweiß verbunden, was man an Volker Tobias Knodel und seiner Familie sehen kann. Zusammenhalt ist wichtig.

Sportlich gesehen ist die Laufbahn Knodels als Gespannfahrer nicht eben typisch für einen Mann. Denn er hatte bereits als Kind in den Shettys *Lotte* und *Davos* seine „Zündfunken“. Diese beiden Pferdchen waren die Auslöser. Mit 14 Jahren fuhr Knodel schon vierspännig mit Shettys, zwei Jahre später steuerte er Gespanne mit acht Shettys. Als Volker Tobias Knodel dann volljährig wurde, spannte er Pferde vor seine Kutschen und fuhr mit ihnen vierspännig. Gleich beim

01. Oktober 2010

Seite 11

ersten Start in Klasse S war er dann platziert. Um sein Können stetig zu verfeinern und auszubauen, nahm er Lehrgänge wahr bei den ehemaligen Landestrainern Felix Auracher aus Lauchheim-Hülen und Erwin Somogyi aus Engen am Bodensee. Das genügte jedoch Knodels Ehrgeiz nicht. „Ich kenne eigentlich nur eines: Fahren, fahren, fahren...“ sagte er dem PRESSEDIENST. „Deshalb habe ich auch meine Trainerausbildung unter anderem bei Dieter Groß in Marbach gemacht. Hansjörg Hammann aus Niederstotzingen hat mir viel beigebracht und auch Albert Meier aus Eichstetten habe ich viel für meine Entwicklung zu verdanken.“ Bisher gab es auch tolle Erfolge für den leidenschaftlichen Fahrer: dreimal, 2005, 2006 und 2008 gewann er bei den Landesmeisterschaften die Bronzemedaille und im letzten Jahr wurde er gar Baden-Württembergischer Meister! „Dieser Titel bedeutet mir besonders viel“, erzählt Knodel. „Er ist eine Belohnung für unsere gemeinsamen Bemühungen, für unsere Ausdauer und Geduld mit den Pferden.“

Welche Facetten gibt es noch an Volker Tobias Knodel? Der 1973 geborene Karlsruher ist gelernter Papiermacher, hat 1996 das Fachabitur gemacht und ist heute als Fahrerschullehrer für alle Klassen tätig. Das Fahren liegt ihm also auch mit Bezingemisch im Blut. Mit seiner Frau Corinna hat er einen neunjährigen Sohn Román, der wohl die Fahrerei „ohne Bremse“ miterlebt und vielleicht in die Spuren des Vaters „rollt“. Mit den Pferden wurde Knodel 1999 in Marbach zum Fahrlehrer FN ausgebildet und absolvierte 2003 in Dillenburg den Schein zum Trainer A (DOSB).

„Ich bin aber nicht allein auf den Fahrsport fixiert“, betont Knodel. „Ich fahre Hochzeiten, zeige gerne zehnspännige Schaunummern bei Veranstaltungen und auch Umzüge gehören zu meinen Hobbys.“ Selbst am Filmset fühlt sich Knodel mit seinen Pferdegespannen am rechten Platz und wurde einem breiteren Publikum in der Serie „Die Fallers“ bekannt; er wirkte mit im Film „Vision – das Leben der Hildegard von Bingen“ und im Fernsehfilm „Dornröschen“. Zur Zeit ist er an einem Projekt für das Autohaus mit dem Stern beteiligt. „Dass ich Fahrkurse gebe, ist selbstverständlich. Wer Interesse hat, darf sich bei mir melden und eine grundsätzliche Ausbildung absolvieren“, meint Knodel aufgeschlossen. „Und wenn es nötig ist, kümmere ich mich auch um Jugendliche, die oft gerade im Umgang mit Pferden eine positive Entwicklung durchmachen“, erzählt der Pferdemann. Manchmal scheint er aber doch ein wenig zu aktiv zu sein. Denn Corinna Knodel sagt über ihren Mann: „Oft ist Volker zu gutmütig und kann kaum nein sagen. Seine Hilfsbereitschaft ist so ungebremst, dass manchmal die Familie zu kurz kommt.“ Gleichwohl ist sie mit ihrem Mann und seinem Sport so verwachsen, dass sie sich einfach nur mitfreuen kann über seine Erfolge, an denen sie großen Anteil hat. So wurde wohl die Ehrung beim Fahrturnier in Bad Schussenried Ende September auch zu einem Familienfest. Seine Sportkollegen hatten sich dabei dazu gesellt und feierten mit, denn das Goldene Fahrabzeichen ist für viele immer noch ein Ziel. Volker Tobias Knodel hat es jetzt schon erreicht.

Martin Stellberger

01. Oktober 2010

Seite 12

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Bisingen-Hohenzollern: Großkampftage im Springparcours

6.-1. Oktober 2010

Bisingen-Hohenzollern. Es wimmelt geradezu von Sternen beim Turnier von Bisingen-Hohenzollern. 22 Wettbewerbe stehen auf dem Programm, das wieder einmal Grenzen erweitert. Sieben Springen sind allein in Klasse S ausgeschrieben. Das verspricht neben gutem regionalem Sport auch ein großes Aufgebot jener Reiter, die sich in der dünnen Luft der S-Klasse bewegen können. 30 500 Euro sind hier zu gewinnen, insgesamt verfügt das Turnier über einen Preisgeldtopf von rund 38 000 Euro. Da liegt also auch seitens der Preisgelder ein gehöriger Lockruf in der Luft. Welche sportlichen Höhepunkte stecken hinter der Klasse S? Zum Beispiel die Qualifikation zum BW-Bank Cup, dessen Finale beim Turnier in der Schleyer-Halle kommenden Monat ausgetragen wird. Das Hauptspringen des Turniers ist das mit 10 000 Euro dotierte „Drei-Sterne-Springen“ mit Siegerrunde. Dazu kommt ein Barrierspringen sowie ein Zwei-Phasen-Springen der Klasse S** und eine Qualifikation zur Amateur-Springreiter-Trophy 2011. Im Programm stehen außerdem zwei Fahrwettbewerbe für Pony-Vierspanner, ausgeschrieben in Klasse S. Es gibt also viel zu sehen in Bisingen-Hohenzollern.

Kontakt: Catrin Feyrer, Tel. 0179-7603375

Weilheim-Teck: Dressurturnier mit Kür

16.-17. Oktober 2010

Weilheim-Teck. In Weilheim-Teck sind die Zeichen in der Dressur auf Stuttgart gerichtet. Das große Finale im IWEST-Dressur-Cup rückt nämlich näher. Das findet in der Schleyer-Halle im November statt. Bis dahin gilt es, Qualifikationspunkte zu sammeln und das geschieht in Weilheim-Teck in einem Dressurwettbewerb der Klasse S**. Drei weitere S-Dressuren stehen daneben auch auf dem Programm. Allerdings denken die Turniermacher auch an die Nachwuchspferde, für die zwei anspruchsvolle Wettbewerbe in Klasse M ausgeschrieben wurden.

Kontakt: Karin Reutter, Telefon 07153-971139

01. Oktober 2010

Seite 13

Herbertingen: Vierkampf – Landesmeisterschaft

23.-24. Oktober 2010

Herbertingen. Der Reit- und Fahrverein Herbertingen ist für seine Neigung bekannt, den Breitensport bzw. den Jugendsport zu fördern. Josef und Susanne Heinzelmann sind dafür Garanten. Sie sind erfahrene Turnierveranstalter und unterstützen seit vielen Jahren den Jugendsport. Folgerichtig ist es also, dass sie mit ihrem Verein in diesem Jahr die Baden-Württembergische Meisterschaft der Vierkämpfer ausrichten. Die jungen Pferdesportler absolvieren hier vier Disziplinen: Laufen über 3000 Meter, 50 Meter Schwimmen, Dressur und Springen in Klasse A.

Kontakt: Susanne Heinzelmann, Tel. 07586-5146

Aach: Turnier für Junioren und Junge Reiter

29. – 31. Oktober 2010

Aach. Es wird ganz schön viel verlangt von den Nachwuchsreitern aus dem Lande sowie aus Bayern, dem Saarland, aus Hessen und Rheinland-Pfalz: Bei 15 Springen sind fünf in Klasse S ausgeschrieben. Da geht es dann sehr anspruchsvoll zur Sache. Das Hauptspringen ist in Klasse S** ausgeschrieben und bringt 4000 Euro Preisgeld mit sich. Im Übrigen sind alle Wettbewerbe recht gut dotiert, so dass auch von daher ein Anreiz zur Anreise an den Bodensee gegeben ist.

Kontakt: Günter Orschel, Tel. 07774-938888

01. Oktober 2010

Seite 14

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

DRESSUR UND SPRINGEN

Heilbronn

1.-3. Oktober 2010

Springen bis Klasse S*

Kont: Petra Buchert, Tel. 07131-9859-11 o. 07131-985911

Böblingen

15.-17. Oktober 2010

Springen bis Klasse S*

Kont: Thomas Michel, Tel. 0171-7021286

Kandern-Tannenkirch-Buck

15.-17. Oktober 2010

Dressur bis Klasse S mit St. Georg-Kür

Kont: Thomas Buck, Tel. 0171-4095077

Kandern-

Tannenkirch-Kaltenherberge

15.-17. Oktober 2010

Springen bis Klasse S

Kont: Heike Haas, Tel. 0172-7631480

Freudenstadt

22.-24. Oktober 2010

Springen bis Klasse S*

Kont: Anne Rose Friederichs, Tel: 0171-1981869

Vielseitigkeit

Nußdorf

23.-24. Oktober 2010

Juniorenturnier mit Vielseitigkeit

Kont: Gudrun Simmler, Tel. 07042-16730

VOLTIGIEREN

Gundelfingen

3. Oktober 2010

Südbadische Meisterschaft; Meisterschaft Reiterring

Breisgau-Kaiserstuhl und Oberrhein

Einzel- und Gruppenvoltigieren bis Klasse S

Kont: Julina Coult, Tel. 0172-7642964

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 15

Lauterstein-Weißenstein

3. Oktober 2010

Gruppen- und Doppelvoltigieren

Kont: Kerstin Schmid, Tel. 0173-8147464

Großbottwar

9.-10. Oktober 2010

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren bis Klasse S

Kont: Petra Rometsch, Tel. 0173-9362426

Tübingen

9.-10. Oktober 2010

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren bis Klasse S

Kont: Heide Pieper, Tel. 0177-6022633

Vierkampf

Waldshut-Tiengen

17. Oktober 2010

Vierkampf (Laufen, Schwimmen, Dressur, Springen)

Kont: Carola Walter, Tel. 0171-4095871

01. Oktober 2010

Seite 16

TURNIERVORSCHAU FÜR NOVEMBER 2010

Das Hohe Lied des Reitsports – in Stuttgart wird es gesungen

17.-21. November 2010

Stuttgart. Als ob man es in der Familie der Pferdefreunde kaum erwarten kann! Das 26. Stuttgarter German Masters vom 17.-21. November 2010 ist so was von „in“! Erst recht nach den Weltreiterspielen, wenn die Cracks aus den USA wieder nach Europa zurückgekehrt sind und Zeit haben, an anderes zu denken als an die WEG. Turnierchef Gotthilf Riexinger aus Reutlingen und sein Team werden jetzt schon genau hinschauen, wen sie sich nach den Weltreiterspielen als „Zugpferd“ an Land ziehen können. Denn es ist ja für ein Turnier wie in der Schleyer-Halle zu Stuttgart unbedingt ein Muss, die Besten der Besten am Start zu haben. Für die Zuschauer sind die Starts der Stars andererseits ebenfalls ein Anreiz zu kommen, denn sie wollen sehen, ob die Besten ihre Leistungen aus dem Kentucky Horse Park auch in der Schleyer-Halle wiederholen können. Für manchen bekannten Reiter wird dann das Stuttgart German Masters auch zu einer Art Revanche, wenn es für ihn in Kentucky nicht so recht geklappt hat. Wenn also alles rund läuft, ist allen gedient. Man freut sich und genießt.

Bekanntlich ist das Programm der Stuttgarter komplett ausgefeilt und ausgereizt. Es gilt ja immer die Devise: das Standing des Turniers im Welt-Turniersport zu halten und zu verbessern. 25 Wettbewerbe stehen auf dem Programm: Elf Springen wurden ausgeschrieben, die meisten natürlich in der hohen „Sterne-Klasse“. Fünf Springen sind „Vier-Sterne-Wettbewerbe (Klasse S*****) mit insgesamt 215 000 Euro Preisgeld. Der Große Preis von Stuttgart – getragen von Mercedes Benz und der BW Bank lockt mit 100 000 Euro, ein Stechen um den Sieg sowie Weltcup-Punkte inklusive. 50 000 Euro bietet das Springen *Mercedes German Master*, das erst in einem Stechen entschieden werden könnte. Um jedoch am Mercedes German Master starten zu dürfen, müssen sich die Reiter in zwei weiteren Springen S***** qualifizieren, zu dem die Firmen DIW 25 000 Euro und die Peter Hahn 20 000 Euro beisteuern. Die Firma GEZE übernahm mit 20 000 Euro das Preisgeld für ein weiteres Springen Klasse S*****, bei dem es ebenfalls ein Stechen geben kann. Tradition hat auch das Engagement der Handschuh-Firma Schwenkel HC Reitsport, die u.a. eine Springprüfung Klasse S* fördert.

Um Baden-Württemberger Reitern eine Plattform zu bieten, wurde ein Springen ausgeschrieben, das den verheißungsvollen Titel trägt: Baden-Württemberg gegen den Rest der Welt! Das Zweikampfspringen in Klasse S* bringt dem Sieger und den Platzierten insgesamt 10 000 Euro der Firma XXL. Doch noch ein weiterer Wettkampf ist in Stuttgart für die Reiter aus dem Lande von höchster Bedeutung: Wer wird Hallenchampion 2010? Das wird sich entscheiden, wenn die Qualifizierten in Stuttgart antreten. Dann entscheiden die Punkte aus den vier Qualifikations-

01. Oktober 2010

Seite 17

springen der Grünen Saison in Ichenheim, Donaueschingen-Immenhöfe, Bietigheim-Bissingen und Bisingen-Hohenzollern (s. Tipps aus dem Turnierkalender) nur noch, wer zu den 25 Glücklichen gehört. Alles andere beginnt bei „Null“. Allerdings müssen die Reiter ihre Grenzen ausloten, wenn sie im Drei-Sterne-Springen bestehen wollen. Für diesen Wettbewerb stehen rund 17 000 Euro der BW-Bank zur Verfügung. Wer dieses Springen im Übrigen gut bewältigt, hat Chancen, sich für das erwähnte Zweikampfspringen und für das internationale Zeitspringen Klasse S* zu qualifizieren. Den Reitern aus dem Lande wird bereits heute schon der Daumen gedrückt.

Was wäre Stuttgart ohne die Dressur? Eine rein rhetorische Frage, denn die Dressurreiter gehören dazu! Sieben Wettbewerbe stehen hier im Programm. Rund 90 000 Euro haben hier die Veranstalter als Preisgeld zur Verfügung. Zu bestreiten haben die Reiterinnen und Reiter von Intermediaire I bis zum Grand Prix Special alles, was den Freunden der Dressur gefällt; fehlen darf natürlich nicht die Kür – ein besonderer Publikumsmagnet. Unter anderem ist der Grand Prix Special von der Meggle Gruppe mit 30 000 Euro ausgestattet. Die Kür wird von den Nürnberger Versicherungen gesponsert, die mit 25 000 Euro Preisgeld für große Attraktivität sorgen. Und so geht es munter weiter, z.B.: Die Firmen Andreas Stihl und Wilm Schetter übernehmen jeweils einen Wettbewerb Grand Prix und steuern hier je 10 000 Euro bei. Das Finale im Piaff-Förderpreis der Lieselott-Schindling-Stiftung ist als Drei-Sterne-Dressur ausgeschrieben und vergibt 5.500 Euro Preisgeld.

Auch für die Baden-Württemberger Dressurreiter gibt es beim IWEST-Cup 4000 Euro zu gewinnen. Für sie schlägt aber neben dem Geld noch ein weiterer Anreiz zu Buche: Für das Finale im IWEST-Cup mussten sie sich während der Grünen Saison in Ludwigsburg-Monrepos, Böblingen, Kandern-Fohrenhof und Isny-Rohrdorf qualifizieren. Wie beim Hallenchampionat der Springreiter aber beginnt alles bei „Null“. Wer am Ende die Nase vorne hat? Hinfahren, hinschauen, erleben heißt die Devise. IWEST unterstützt eine weitere Dressur mit 2 500 Euro.

Stuttgart ohne die Vierspänner ist kaum denkbar. Diesen Publikumsmagneten kann man sich nicht nehmen lassen. Zwei Wettbewerbe sind im Programm als Zeit-Hindernisfahren mit zwei Umläufen ausgeschrieben, zu denen die Firmen IWEST und Schenker die Patenschaft übernommen haben mit insgesamt 26 000 Euro Preisgeld. Das Highlight ist dabei das Hindernisfahren um den „Schenker German Master“ und um 19 500 Euro. Aus diesem Wettbewerb werden zudem Punkte für den Weltcup gezählt. Inzwischen stehen die fünf internationalen Vierspännerfahrer fest, die in Stuttgart an den Start gehen: Die Ungarn Zoltan Lazar und Jozsef Dobrovitz, die Niederländer Ijsbrand Chardon und Koos de Ronde. Gelost wurde der Niederländer Theo Timmerman. Die beiden Wild Cards in Stuttgart erhalten der Australier Boyd Exell und Michael Brauchle aus Lauchheim-Hülen.

01. Oktober 2010

Seite 18

Das Voltigieren wird beim Stuttgart German Masters ebenfalls groß geschrieben und das Publikum wird dabei mit tollem Sport verwöhnt. Die Firma Masterhorse fördert den Wettbewerb der Doppel-Voltigierer, die zwei Umläufe bestreiten müssen. Einen weiteren sportlich attraktiven Part spielen die Vielseitigkeitsreiter. Wie in den letzten Jahren wird für sie in Stuttgart ein Parcours aus Naturhindernissen aufgestellt werden. Das Indoor Derby ist in Klasse M** ausgeschrieben und mit 10 000 Euro ausgestattet. Der Sieger erhält allerdings eine Reise nach Südafrika für zwei Personen. Auch das ist eine Attraktion für sich.

Das Fernsehen ist beim Turnier dabei, selbstverständlich. Während die Übertragungszeiten bei Redaktionsschluss noch nicht genau feststehen, ist zumindest bekannt, dass es unter <http://www.cpm24.tv> Live-Übertragungen geben wird.

Aus dem Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 17. November 2010

- 13.30 Uhr: Preis der Firma iWEST; Dressurprüfung Kl.S Intermediaire I Baden-Württemberg
- 16.00 Uhr: Nachwuchschampionat der NÜRNBERGER VERSICHERUNG Stilspringprüfung Kl. M mit Stechen Finalprüfung BW
- 17.00 Uhr: Preis der Firma Schwenkel HC Reitsport GmbH Springprüfung Kl.S Baden-Württemberg
- 19.00 Uhr: MercedesBenz Jump and Drive
- 20.00 Uhr: Show
- 22.00 Uhr: Indoor-Derby Eventingprüfung

Donnerstag, 18. November 2010

- 10.00 Uhr: Preis der Liselott Schindling Stiftung – Piaff Förderpreis Dressurprüfung Grand Prix
- 12.00 Uhr: Preis der Bardusch GmbH Textil-Mietdienste Eröffnungsspringen Ausl. Reiter
- 14.00 Uhr: Preis der Bardusch GmbH Textil-Mietdienste Eröffnungsspringen Deut. Reiter
- 16.00 Uhr: Dressurcup der Firma iWEST Dressur Intermediaire I Kür Finale BAWÜ
- 18.30 Uhr: BW-Bank Hallenchampionat Springprüfung Kl.S – Stechen Finale
- 21.30 Uhr: Preis der Firma PETER HAHN Zeitspringprüfung Int.

Freitag, 19. November 2010

- 09.00 Uhr: Preis der Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik Dressurprüfung Grand Prix
- 13.00 Uhr: Preis der Fa. Raumpflege AG Springprüfung
- 15.00 Uhr: Preis der Liselott Schindling Stiftung – Piaff Förderpreis Dressurprüfung Grand Prix Finale
- 18.00 Uhr: Preis der Fa. DIW Instandhaltung Ltd. & Co.KG Springprüfung
- 20.00 Uhr: Preis der Firma iWEST Zeit Hindernisfahren Vierspanner mit zwei Umläufen
- 22.00 Uhr: MERCEDES GERMAN MASTER Springprüfung mit Stechen

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 19

Samstag, 20. November 2010

- 07.30 Uhr: Preis der Fa. Stihl Dressurprüfung Grand Prix
11.00 Uhr: Preis der Fa. MASTERHORSE Voltigier Prüfung
12.00 Uhr: Preis der Fa. XXL-Sicherheit Zweikampfspringen Baden-Württemberg gegen den Rest der Welt
13.40 Uhr: Preis der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE Dressurprüfung GP Kür Int.
16.00 Uhr: FEI World Cup Driving TM SCHENKER GERMAN MASTER eit-Hindernisfahren Vierspanner mit 2 Umläufen, Wertung für den FEI World Cup 2010/2011
18.00 Uhr: Preis der Fa. GEZE GmbH Springprüfung m. Stechen
20.30 Uhr: rentES Speed Master Zeitspringprüfung
22.25 Uhr: Preis der ALLIANZ Generalvertretung Issler & Abel Barrierenspringprüfung

Sonntag, 20. November 2010

- 08.30 Uhr: Gottesdienst
09.00 Uhr: Preis der Fa. MASTERHORSE Voltigier Prüfung - Finale
10.00 Uhr: Preis der MEGGLE Gruppe Int. Dressurprüfung Grand Prix Special
14.30 Uhr: Parade der Teilnehmer
14.55 Uhr: Rolex FEI World Cup 2010/2011 Jumping TM Großer Preis von Stuttgart präsentiert von Mercedes-Benz und BW-Bank Springprüfung mit Stechen

Zeitplanänderung wahrscheinlich, bitte entnehmen Sie die endgültigen Anfangszeiten der Tages- oder der Fachpresse bzw. auf unserer Homepage www.stuttgart-german-masters.de

Akkreditierungsschluss: 5. November 2010

Kontakt: Pressekontakt: Hartmut Binder. Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499,
hartmut.binder@mps-agentur.de www.stuttgart-german-masters.de

01. Oktober 2010

Seite 20

IM STENOGRAMM

Marbacher CSI* fällt 2011 aus**

Marbach. Das 25. Jubiläum der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter Baden-Württemberg, das am 12. November gefeiert werden soll, wird von einer weitreichenden Entscheidung aus Marbach berührt. Das Marbacher CSI*** fällt 2011 aus. Der Wettbewerb mit internationaler Beteiligung ist *die* tragende Säule der Marbacher Vielseitigkeit. Das CSI*** war schon für den 18.-21. August 2011 bei der FEI angemeldet, wurde jetzt aber abgesagt. Der Grund: Zu viele Baustellen auf dem Gestütsgelände. Bekanntlich bekam das Haupt- und Landgestüt etliche Millionen Euro vom Land, um sich einer „Runderneuerung“ unterziehen zu können. Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck sagte dazu im *Reiterjournal* (10/2010): „Wir werden auch im Sommer des nächsten Jahres noch so viele Baustellen auf dem Gestütsgelände haben, dass der von uns angestrebte Event zu früh käme. Wir bedauern die Absage sehr. Eine rechtzeitige Information über den Turnierausfall ist aber besser als eine Absage kurz vor dem Termin.“ 2012 jedoch soll das Turnier wieder laufen und zwar vom 16.-19. August 2012.

01. Oktober 2010

Seite 21

NACHGEREICHT

Braig Deutsche Meisterin, Kehrer gewann Bronze

Baienfurt/Bronnweiler. Marisa Braig aus Baienfurt-Niederbiegen sicherte sich nach dem Europameistertitel kürzlich mit *Andy* auch den Sieg bei den Deutschen Ponymeisterschaften in der Vielseitigkeit im rheinischen Düren. Bereits in der Dressur übernahm Marisa Braig die Führung und gab diese trotz 4,4 Zeitstrafpunkten im Gelände nicht wieder ab. Mit einem Endstand von 47,3 Minuspunkten gewann sie die Deutsche Meisterschaft mit mehr als zehn Punkten Vorsprung vor der bayerischen EM-Einzelreiterin Stefanie Bendfeldt aus Stöttwang mit *Dara* (57,5). Die Bronzemedaille ging an die Siegerin im diesjährigen Bundesnachwuchs-Championat Hanna-Lea Kehrer aus Bronnweiler mit *Cyrano*. Dank einer „stilistisch hervorragenden Geländerunde“, so Bundestrainer Fritz Lutter, Warendorf, kam die 13-jährige Hanna-Lea Kehrer nur drei Sekunden über der erlaubten Zeit ins Ziel und blieb auch im abschließenden Springen fehlerfrei (58,8). Damit überrundete sie Mannschafts-Vizeeuropameisterin Michelle Mothes (Rodewisch/Sachsen) und ihren Schecken Twobits, die mit 61,9 Minuspunkten knapp den Sprung aufs Treppchen verpassten.

Donaueschingen: Platz zwei für Michael Brauchle, aber WEG ade

Lauchheim/Donaueschingen. Vierspännerfahrer Michael Brauchle aus Lauchheim, zur Zeit Soldat an der Sportschule der Bundeswehr, musste sich beim internationalen Turnier in Donaueschingen nur dem Ungarn Jozsef Dobrovitz geschlagen geben. Auf Platz drei kam mit Raphael Tobias aus Haan ein weiterer Deutscher. Bei den Pony-Vierspännern siegte der amtierende Deutsche Meister, Brauchles Bruder Steffen, vor Daniel Schneiders aus Petershagen. Bundestrainer Ewald Meier aus Meißenheim war mit der Leistung seiner Fahrer zufrieden: „Michael Brauchle ist stark im Gelände gewesen, aber auch Raphael Tobias ist gut gefahren.“ Meier wies darauf hin, dass die Gespanne, die bei den Weltreiterspielen in Kentucky starten, in Donaueschingen fehlten.

Wie einem Beitrag im *Reiterjournal* 10/2010 zu entnehmen ist, startet Michael Brauchle nicht bei den Weltreiterspielen in Kentucky trotz herausragender Erfolge in Breda und Donaueschingen. Die Entscheidung über die Nicht-Nominierung hängt mit dem Turnier in Lähden zusammen. Dort hatte Brauchle mit zwei seiner Pferde die Verfassungsprüfung nicht bestanden. Daraufhin trat er die Heimreise an, was für Missbehagen sorgte, weil er sich laut Bundestrainer Ewald Meier als Sportsoldat hätte abmelden müssen. Der Autor des *Reiter-journals* machte aber auch einen Mangel in der Kommunikation zwischen den Beteiligten aus,

01. Oktober 2010

Seite 22

weil Brauchle aus dem Internet erfahren habe, dass er als Ersatzfahrer eingeplant sei. Brauchle sei als junger Fahrer auf die „Unterstützung und Anleitung durch Offizielle“ angewiesen, mahnt das *Reiterjournal* an.

Beim Donaueschinger „Fahrderby“ der Pony-Vierspänner gab es wie schon bei der Deutschen Meisterschaft einen spannenden Wettkampf zwischen Mannschaftsweltmeister und WM-Silbermedaillengewinner Steffen Brauchle aus Lauchheim und Daniel Schneiders, Weltmeister der Pony-Zweispänner, der seine erste Saison vierspännig fuhr. Das „Fahrderby“ besteht aus einer Kombinierten Wertung mit sechs Teilprüfungen statt der sonst üblichen drei. Brauchle siegte mit 353,24 Punkten vor Daniel Schneiders (385,98). Platz drei ging an den Ungarn Jozsef Dobrovitz jun. (450,93).

Birgit Kohlweiss fuhr in Bregenz auf Platz drei

Weil der Stadt/Bregenz. Im Rahmen des Internationalen Ponyfahrtturniers Mitte September in Bregenz erkämpfte sich Birgit Kohlweiss aus Weil der Stadt mit ihrem Pony-Zweispänner den dritten Platz hinter Johann Weitlaner aus Italien und Christoph Weihe aus Petershagen.

Bei den Europameisterschaften im Orientierungsreiten (TREC) Anfang September in St. Stefan ob Leoben in Österreich kam das Deutsche Team mit 954 Punkten auf den vierten Platz. Dem Team gehörten folgende Reiter an: Caroline und Beatrix Mahlke aus Schramberg-Waldmössingen, Bettina Klingmüller aus Ofterdingen und Lena Lefèvre aus Sulz-Hopfau.

Die Mannschaftswertung der Junioren beendeten Caroline Kindel aus Simmern, Waltraud Wenzel aus Züsich, Wiebke Reinker aus Sulz-Hopfau und Lea Gröber, Thiergarten, auf Platz fünf.

Berichtigung: Michael Jung gewann „nur“ Silber bei der DM

Horb/Schenefeld. Bei der Deutschen Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Schenefeld (27.-29. August 2010) schlug Michael Jung richtig zu. Und bei der Berichterstattung im PRESSEDIENST gab es deshalb im Eifer des Gefechtes einen Fehler. So ist das Ergebnis richtig: Mit *Weidezaunprofi's River of Joy* landete er mit 0,20 Punkten Rückstand auf Julia Mestern aus Sylefeld (39,0 Minuspunkte) auf dem zweiten Platz der DM und bekam dafür die Silbermedaille. Bronze erhielt nicht Jung sondern Ingrid Klimke.

01. Oktober 2010

Seite 23

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

3. Landesjugendtag am 30. Oktober 2010

Neubulach. Am Samstag, 30. Oktober 2010, findet in Neubulach der dritte Landesjugendtag des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg statt. Folgende Themen werden angeboten: Erste Hilfe am Pferd, Erste Hilfe für den Reiter, Reitergymnastik, Falltraining, Anpassen von Sätteln, Akupunktur am Pferd, Sitzschulung, praktische Demonstration von Dressurausbildung bzw. Voltigieren, Workshops zu den Themen „Mein Verein soll besser werden“ und „Ausschreibungen richtig lesen“. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Person inklusive Mittagessen beträgt 10 €. Das komplette Programm und das entsprechende Anmeldeformular wird Anfang Oktober auf der Internetseite des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg www.pferdesport-bw.de ins Netz gestellt. Der Jugendausschuss freut sich, möglichst viele Jugendliche und an der Jugendarbeit Interessierte in Neubulach begrüßen zu dürfen. *-dt-*

Mitgliederentwicklung in den Regionalverbänden

Aus den Statistiken und Bestandserhebungen des Badischen Sportbundes Nord, des Badischen Sportbundes Freiburg und des Württembergischen Landessportbundes ergeben sich folgende Mitgliederentwicklungen in den Regionalverbänden im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V..

Verband	Anzahl der Mitglieder 2009	Anzahl der Mitglieder 2010	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent	Anzahl der Vereine 2009	Anzahl der Vereine 2010
Verband der Pferdesportvereine Nordbaden	23.687	22.894	(-) 793 Mitglieder	(-) 3,35 %	178	178
Pferdesportverband Südbaden	22.236	22.105	(-) 131 Mitglieder	(-) 0,59 %	193	199 (+) 6
Württembergischer Pferdesportverband	58.157	58.054	(-) 103 Mitglieder	(-) 0,18 %	489	502 (+) 13
	104.080	103.053	(-) 1.027	(-) 0,99 %	860	879 (+) 19

Quellen: BSB Nord, BSB Freiburg und WLSB

01. Oktober 2010

Seite 24

BREITENSPO

25. Fuhrmannstag in Pliezhausen

10. Oktober 2010

Pliezhausen. Zum 25. Fuhrmannstag lädt der Reit- und Fahrverein Pliezhausen am 10. Oktober 2010 ein. Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg zeigen ihr Können im Holzrücken, beim Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren und beim Wettpflügen.

Als besonderer Höhepunkt gilt die Baden-Württembergische Meisterschaft im Holzrücken. Bei diesem spannenden Wettkampf kommt es darauf an, mit einem Pferd einen ca. 10 Meter langen Holzstamm durch einen ausgesteckten Kurs im Wald zu ziehen und anschließend sachgerecht aufzuladen. Auf diesem Parcours können Pferd und Fuhrmann von den Zuschauern begleitet werden. Der Wettbewerb in Pliezhausen ist das Finale der Landesmeisterschaft, zu der die Fuhrleute bei zwei vorausgegangenen Veranstaltungen Punkte im Holzrücken sammeln konnten.

Auch in den weiteren Disziplinen Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren und im Wettpflügen stellen die Fuhrleute ihr Können und das ihrer Pferde unter Beweis. Die Teilnehmer am Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren müssen zweispännig einen mit Holz beladenen Ackerwagen möglichst schnell und fehlerfrei durch einen Hindernisparcours fahren. Gepflügt wird ebenfalls zweispännig. Die Aufgabe besteht darin, auf einem 4 Ar großen Ackerstück möglichst gerade und gleichmäßige Furchen zu ziehen. Dabei werden Einzelpflüger und Pflüger mit zusätzlichem Pferdeführer getrennt gewertet.

Die Wettbewerbe beginnen um 9.30 Uhr und enden gegen 17 Uhr mit der Siegerehrung und der großen Pferdeparade. Dabei bieten die prächtigen Geschirre der Pferde einen besonderen Blickfang.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gehört zum festlichen Turnier. Der Trachtenverein aus Gloms zeigt seine historischen Gewänder und demonstriert die „Kartoffelernte um die Jahrhundertwende“. Hartmut Notheis wird mit seinen Ardenner und Noriker Kaltblütern den Zwiefalter Brauereiwagen ziehen. Für die kleinen Gäste stehen ganztägig Ponys zum Reiten bereit. Für einen Kutschenausflug in die nächste Umgebung können sich die Besucher ab 13 Uhr auf einem Planwagen einfinden.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen im Sportzentrum „Tellerhecke“ statt.

Kontakt: Manuela Sautter, Reit- und Fahrverein Pliezhausen e.V., Telefon: 0163 774 29 65

01. Oktober 2010

Seite 25

HERBSTZEIT - JAGDZEIT

Goldener Herbst – hoffentlich nach dem verregneten Sommer mit viel Sonne. Die Jagdreiter sind nämlich wieder unterwegs und reiten zu Ehren des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger und Reiter. Jagden zu Pferd und oft hinter den Hunden bieten nicht nur Unterhaltung sondern auch eine Fülle schöner Motive. Die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen sollten sich diese Möglichkeiten nicht entgehen lassen.

Nachstehend sind die Termine der Jagd-Saison in Baden-Württemberg aufgeführt:

Samstag, 02. Oktober 2010:

Schleppjagd Ellwangen, RV Rindelbach & Reitl, Jagdhornbläser Ellwangen,
Kontakt: C.v.Welck, 0171-7579179

Samstag, 02. Oktober 2010:

Iffezheim, Rennbahnjagd, Kontakt: Allee Reitclub Baden-Baden e.V., Hannes Scherer, Tel.
07221-301860

Samstag, 02. Oktober 2010:

Bad Saulgau, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 3. Oktober 2010:

Pfullingen, Reiterkameradschaft Pfullingen, Kontakt: Stefan Tröster, Tel. 0172-7648144

Samstag, 9. Oktober 2010:

Marbach, Schleppjagd Haupt- u. Landgestüt Marbach, Kontakt: Dr. D. Förschler,
Tel: 07032-24912

Samstag, 9. Oktober 2010:

Aufhausen, RFV Aufhausen, Kontakt: Harald Pereson, Tel. 0160-4688734

Samstag, 9. Oktober 2010:

Denkendorf, Reitverein Denkendorf, Kontakt: Tel. 0711-3461286

Sonntag, 10. Oktober 2010:

Haigerloch-Weildorf, Reiterfreunde Haigerloch, Kontakt: Angela Roth, Tel. 07474-918755

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 26

Sonntag, 10. Oktober 2010:

Wippenreute, Kreis Ravensburg, Kontakt: Werner Maier; Tel: 0171-5752083

Samstag, 16. Oktober 2010:

Köngen, Reitverein Elenhof, Kontakt: Familie Kulhanek, Tel. 0711-3461657

Samstag, 16. Oktober 2010:

Laichingen, RFV Laichingen, Schleppjagd, Kontakt: Familie Schneider, Tel: 07333-7947

Samstag, 16. Oktober 2010:

Untersulmtingen. Reitstall Grafenholz, Kontakt: Tel. 0173-9784621

Sonntag, 17. Oktober 2010:

Mannheim-Neckarau, Schleppjagd, Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau,
Kontakt: Hermann Laier, Tel: 07251-71160

Sonntag, 17. Oktober 2010:

Singen-Bohlingen, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 23. Oktober 2010.

Mehrstetten, Reitverein Mehrstetten, Kontakt: Tel. 0176-63759926

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Eggenstein, Schleppjagd RV Eggenstein, Kontakt: Werner Hauck 0721-707306

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Mehrstetten, Reitverein Mehrstetten, Anfänger- und Jugendjagd, Kontakt: Tel. 0176-63759926

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Gerstetten, RuFV Gerstetten, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 30. Oktober 2010:

Renningen, Schleppjagd, RV Renningen, Kontakt. Volker Pfisterer, Tel.: 0171-8250313

Sonntag, 31. Oktober 2010:

Hitzkofen, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 31. Oktober 2010:

Moosbeuren, Reitverein Moosbeuren, Kontakt: Tel: 07356-2162

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 27

Sonntag, 31. Oktober 2010:

Nußbach, RFV Nußbach, Kontakt: Uli Brudy, Tel. 07805-59786

Montag, 01. November 2020.

Schleppjagd Friedrichsruh, Jagdhornbläser Hofratsmühle e.V, Kontakt: Walter Münch,
Tel. 07940-8229

Sonntag, 07. November 2010.

Mannheim-Friedrichsfeld, Schleppjagd, Kontakt: R. Forschner, Tel. 0176-24117711

Sonntag, 07. November 2010.

Inzigkofen-Paulterhof, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 14. November 2010:

Forst, Reitverein Forst, Kontakt: Hermann Laier, Tel: 07251-71160

Mittwoch, 17. November bis 21. November 2010:

Sindlingen, Schloss Sindlingen, Jagdtraining mit Abschlussjagd, Leitung Fritz Pape. Kontakt und
Buchung: Pegasus & Equitour Reiterreisen, Tel: 0800-5051801 (aus Deutschland gebührenfrei).

01. Oktober 2010

Seite 28

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Der Süden macht viel Spaß - Marbacher Wochenende 2010

6./7. November 2010

Marbach. Der Süden macht viel Spaß - so lautet das Motto des diesjährigen Galaabends anlässlich des Marbacher Wochenendes mit Süddeutscher Reitpferdeauktion und Süddeutscher Sattelkörnung am 6./7. November 2010. Dass dies nicht nur hohle Worte sind, hat jüngst *Con Chello* bewiesen. Der fünfjährige Hengst von *Chello/Come On* siegte in überragender Manier beim Bundeschampionat in Warendorf 2010. Schon 2008 war *Con Chello* Springsieger der Süddeutschen Sattelkörnung und Auktionsspitze des Marbacher Wochenendes. In diesem Jahr zielt der bildschöne Braune den Titel des Auktions-Katalogs und ist damit Werbeträger für das Marbacher Wochenende.

Die Kollektion 2010 besteht aus 30 qualitätsvollen Reitpferden und 19 Sattelkörnungs-Hengsten, die das Reiter- und Züchterherz höher schlagen lassen. Die meisten Reitpferde weisen bereits Turnierfolge auf. Auch die jüngeren Nachwuchspferde sammelten Erfahrung auf Turnierplätzen und werden in der letzten Vorbereitungsphase zur Auktion auf Turnieren gestartet. So konnte sich zum Beispiel *PBM Covero*, ein vierjähriger Wallach von *Calvero / Cor de la Bryère*, in einer Springpferdeprüfung der Klasse A platzieren. *Samba Dream*, eine vierjährige Tochter des *Samba Hit / Dream of Glory*, war zusätzlich zu ihren bisherigen Erfolgen in einer Reitpferdeprüfung siegreich und in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A vorne platziert.

Das Programm

Das Freispringen der Sattelkörnungshengste eröffnet das Marbacher Wochenende am Samstag, 6. November, um 11 Uhr. Um 14 Uhr werden die Hengste unter dem Sattel präsentiert. Die Verkündung des Körurteils folgt um 15.30 Uhr. Der Thomas-Konle-Cup, eine speziell ausgeschriebene Springprüfung für den Züchternachwuchs, beginnt um 16 Uhr. Ab 19 Uhr lädt der Pferdezuchtverband ein zum Galaabend unter dem Motto „Der Süden macht viel Spaß“. Am Sonntag, 7. November, werden die Auktionskandidaten ab 9.30 Uhr im Freispringen und anschließend unter dem Sattel nochmals präsentiert. Die Auktion beginnt um 14 Uhr. Auktionator ist Uwe Heckmann.

Die Auktionspferde sind ab 21. Oktober in Marbach aufgestellt. Ab diesem Termin können unter der Telefonnummer 07385-96902-24 Termine zum Ausprobieren vereinbart werden. Das erste öffentliche Training der Auktionspferde findet am 24. Oktober um 16 Uhr in der großen Reithalle des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. Unter fachkundigem Kommentar von Dr.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 29

Dietrich Plewa, Germersheim, und Helmut Hartmann, Aach, werden die Auktionspferde in einer Sonderpräsentation am 31. Oktober um 14.30 Uhr gezeigt. Diese Präsentation wird live auf www.clipmyhorse.de übertragen. Der Dressurkader wird zusätzlich in der großen Reithalle am Dienstag und Mittwoch, 26./27. Oktober jeweils ab 16:00 Uhr vorgestellt.

DVD sind seit Mitte September, Karten und Kataloge ab 4. Oktober in der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach, Tel. (07385) 96902-17, Fax (07385) 96902-20 erhältlich. Im Internet finden Sie die Auktionskollektion unter www.pzv-bw.de.

Kontakt: Roland Metz, Tel.: 0171-4364651 oder 07385/96902-11

Verkaufstag Marbach am 17. Oktober

Marbach. Der 4. Verkaufstag für alle Rassen findet in diesem Jahr am 17. Oktober 2010 in der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. Rund 50 Pferde aller Rassen können dort unkompliziert und kostengünstig einem interessierten Publikum präsentiert werden. Unter dem Sattel, aber auch vor dem Wagen werden die Verkaufspferde entsprechend ihres Ausbildungsstandes vorgestellt und können direkt vor Ort ausprobiert werden. Vom verlässlichen Freizeitpartner bis hin zu erfolgreichen Turnierpferden soll ein breitgefächertes Angebot alle Käuferwünsche erfüllen können. Ansprechpartner am Verkaufstag und auch vorab ist Vermarktungsleiter Roland Metz (Mobil: 0171-4364651), der diese Vermarktungsplattform 2007 aus der Taufe gehoben hat. Die Präsentationszeiten und das komplette Lot sind ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung in der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg oder im Internet unter www.pzv-bw.de erhältlich.

01. Oktober 2010

Seite 30

MESSE: PFERD STUTTGART

Volles Programm bei der Messe PFERD STUTTGART

22. bis 24. Oktober 2010

Stuttgart. Vom 22. bis 24. Oktober 2010 öffnet die Messe PFERD STUTTGART ihre Tore und lädt alle Pferdefreunde und vor allem die Breitensportler zu drei unterhaltsamen Tagen ein. Am vorletzten Oktoberwochenende treffen sich auf dem modernen Messegelände am Stuttgarter Flughafen Ross und Reiter. Schon heute steht fest, dass sich die Besucher auf ein hochklassiges Rahmenprogramm in den beiden Reitringen freuen dürfen. Einer der Reitringe ist dem klassischen Reiten vorbehalten, im anderen lassen die Westernreiter die Sägespäne aufwirbeln. Einen wesentlichen Anteil an den Attraktivitäten des Rahmenprogramms hat der Württembergische Pferdesportverband (<http://www.wpsv.de>), der an allen drei Messtagen vormittags und nachmittags zielgruppengerechte Reitvorführungen organisiert.

Der Freitag wurde vom Württembergischen Pferdesportverband (WPSV) als Schülertag konzipiert. Hier stehen Vorführungen zum Thema Schule und Verein sowie ein Mitmachangebot für alle Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Kooperationspartner des WPSV sind die Reitvereine Bottwartal und Sindelfingen. Die Pferde bzw. Ponys werden ebenso wie die Führer vom Reitverein Denkendorf zur Verfügung gestellt. Am Nachmittag demonstriert Rudi Brügge, Landestrainer Dressur (Pony) aus Crailsheim, wie kindgerechter Unterricht funktioniert. Der Reitverein Köngen zeigt unter Führung von Carola Reutter Voltigieren für Anfänger. Zeitgleich zu den Vorführungen des WPSV präsentiert das Haupt- und Landgestüt Marbach ein Schaubild mit Araberpferden.

Am Samstag, den 23. Oktober, stellt Dr. Thomas Raue vom Haupt- und Landgestüt Marbach Pferde in verschiedenen Ausbildungsstufen von der Remonte bis zum Verlasspferd vor. Nach einer sich daran anschließenden Rassepferdeschau gibt es eine Demonstration „Junges Pferd“. Hier plaudert der erfolgreiche Ausbilder Holger Schulze aus dem Nähkästchen. Danach können die Zuschauer die mehrfach preisgekrönte Quadrille des Reitvereins Bottwartal ebenso bewundern wie Fred Probst, den Leiter der Landesfahrschule im Haupt- und Landgestüt Marbach bei einer Fahrsport-Vorstellung von Pferden im Tandem. Den Abschluss an diesem Tag bildet eine Demonstration Breitensport.

Am Sonntag eröffnet die Voltigiergruppe des Reitvereins Köngen mit Longenführerin Carola Reutter das Programm des WPSV. Das Haupt- und Landgestüt zeigt Schwarzwälder Fuchse am langen Zügel, und die erfolgreiche Quadrille des Reitvereins Bottwartal beschließt das Programm. Auch sonst locken zahlreiche Präsentationen in den Reitringen. Die EQUITANA

01. Oktober 2010

Seite 31

präsentiert Ausschnitte aus der bekannten HOP TOP Show. Die Parelli-Instruktoren zeigen, welche Erfolge man mit einer auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basierenden Kommunikation zwischen Mensch und Pferd erreichen kann.

Mächtige Shire Horses laden die Besucher zu einer Zeitreise ein. Auf die begibt sich auch, wer den nur wenig kleineren Friesen mit ihren in historische Gewänder gekleideten Reitern bei ihrer Quadrille zuschaut. Und wer selbst noch kein eigenes Pferd hat, der wird vielleicht bei der Verkaufspräsentation des Hubertushofes fündig.

Im Expertenforum „pferdegerecht“ präsentieren Horst Becker und andere Fachleute eine Fülle von Vorträgen und Demonstrationen. Themen sind unter anderem die Werkzeuge klassischer Dressur, die Ausbildung zum Reittherapeuten bzw. Physiotherapeuten für Pferde, Gentle Horse Training oder auch häufige Fehler in der Fütterung zur Weidezeit.

Im Reitring der Westernreiter geht es rund. Neben diversen temporeichen Vorführungen gibt es wieder ein Westernreitturnier. Gespannt sein darf man auch darauf, welche Schönheiten bei der Hengstpräsentierung zu sehen sein werden. Eine Sonderschau mit Neuheiten von der spoga horse, ein Themenpark zum Thema Wanderreiten, eine Schausattlerei und Vorführungen zum Hufbeschlag runden das attraktive Programm der Messe ab.

Der Eintritt zur PFERD STUTTGART kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Mit der Karte kann auch die zeitgleich stattfindende Heimtiermesse ANIMAL besucht werden. Die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Gebiet des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS) ist im Eintrittspreis enthalten.

Diese Termine sollten Sie sich merken!

Freitag, 22.10.2010:

Jugend im Reitverein - Workshops und Vorführungen für Jugendliche und Schulklassen

Samstag, 23.10.2010:

Einladungsaktion des Württembergischen Pferdesportverbandes an baden-württembergische Vereinsvorstände

Sonntag, 24.10.2010:

Tag des Turnierveranstalters - Einladungsaktion der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Baden-Württemberg

Kontakt: <http://www.messe-stuttgart.de/pferd>

REZENSIONS-TIPPS

Gabriele Boiselle – ein Name im Glanz von 25 Jahren

Speyer. Wer mit Pferden und Medien zu tun hat, der kennt auch viele Fotografen, die von ihrer Arbeit als Profi leben und Turniere ohne Zahl bevölkern, oft auf der Jagd nach „dem“ tollen Foto für die Zeitung oder die Reiter selbst. Aus der Vielzahl der Pferdefotografen ragt ein Name heraus, ragt eine Frau heraus: Gabriele Boiselle. Sie feiert heuer in Speyer die Tatsache, dass sie ihren Beruf als Pferdefotografin seit 25 Jahren „erlebt“ und darin glücklich ist. Das Glücksgefühl, mit den Pferden und rund um die Pferde arbeiten zu können, hebt die Fotografin mit den außergewöhnlichen Fähigkeiten immer wieder als „Geschenk“ hervor. „Die glücklichsten Momente meines Lebens haben sich um oder mit den Pferden abgespielt, mit denen ich mich schicksalhaft verknüpft fühle“, sagt die Fotokünstlerin.

Der erste Araberkalender entstand 1985

1985 produzierte sie ihren ersten Araberkalender. Bis zum heutigen Kalenderverlag Edition Boiselle und seinem vielseitigen Angebot war es indes ein langer, 25 Jahre anhaltender Weg, „gepflastert“ mit unzähligen Themen und Kalendern, mit Büchern und mit ihren zahllosen, beliebten Seminaren. Ihre Bücher werden inzwischen weltweit und in mehr als zehn Sprachen verkauft. „Diese Resonanz macht mich sehr glücklich!“, betont Gabriele Boiselle. Das Jubiläum feierte sie mit ihren Freunden und Geschäftspartnern im Voglerhof in Speyer, dort wo die Heimat von Gabriele Boiselle ist. „Auf dem Familiensitz der Voglers standen schon die Pferde meines Großvaters in der gleichen Scheune, in der wir heute Kalender über Pferde entstehen lassen“, erzählt die weltgewandte, weitgereiste und doch so heimatverbundene Fotografin. Über ihre Jubiläumskalender sagt Gabriele Boiselle: „Ich denke, dass unsere Jubiläumskollektion das Beste ist, was wir je hervorgebracht haben und ich bin sehr stolz darauf.“

Eine besondere Kalender-Kollektion

Zum 25-jährigen Jubiläum stellte die Edition Boiselle eine ganz besondere Kollektion an wunderschönen Kalendern zusammen, die viel Freude bereiten kann. Einige Beispiele? Der Panorama Kalender „*Weite Welt der Pferde*“ ist mit seinen neuen Maßen von 98 x 65 cm einer der größten Pferdekaler der Welt. Wuschelige Isländer, überlebensgroße Pferdeporträts, Andalusier voller Lebensfreude, freilaufende Pferde in der Wüste mit stimmungsvollen, emotionalen Aufnahmen bieten ein herrliches Sehvergnügen für alle Pferdefans. Daneben gibt es die Kalender-Klassiker „*Fascination*“ und „*Friesen*“ als wichtige Bestandteile der Kollektion. Der Kalender „*Portrait*“ bietet herrliche Pferdomotive aller

01. Oktober 2010

Seite 33

Rassen in Postergröße. Im Kalender „*Fantastico*“ wurden besondere magische Momente mit Pferden festgehalten, die den Zauber ausstrahlen, der von diesen Geschöpfen ausgeht. Natürlich kommen auch die zahlreichen Fans der Islandpferde und der blonden Haflinger aus Tirol nicht zu kurz!

Neues im Programm

Ganz neu im Jubiläums-Programm sind die praktischen, aufklappbaren Notizkalender zu den Themen Araber, Friesen, Kaltblüter, Esel, Hunde, Katzen und zur barocken Hofreitschule Bückeberg. Wundervolle Motive begleiten die Monate und das große Kalendarium bietet viel Platz für Termine und Notizen. Im Angebot findet sich auch eine kleine Sammlung an Postkartenkalendern für den Schreibtisch und natürlich kann ein Pferdefreund sein Lieblingsmotiv als Postkarte an Freunde senden - Weihnachtskarte inklusive!

Spektakuläre Sportfotos

Die Fans des Pferdesports dürfen sich wieder auf spektakuläre Fotografien der zwei- und vierbeinigen Athleten in den Kalendern „*Dressur*“, „*Springen*“ und „*Fahren*“ freuen. Jeweils 24 Monatsmotive spiegeln die Begeisterung für den vielseitigen Pferdesport wieder. Daneben unterstreichen die einzigartigen Aufnahmen die herausragenden Leistungen von Pferden, Reitern – und Fotografen, die mit der Edition Boiselle zusammenarbeiten.

Jubiläumsmagazin im Internet

Auf der Website der Edition Boiselle gibt es seit September ein Jubiläums-Magazin. Dort finden sich Geschichten, Rückblicke und Einblicke in die Vielfalt der Arbeit der Edition Boiselle, über Messen, Veranstaltungen, Mitarbeiter und die Geschichte der Kalenderproduktionen. Zu lesen sind interessante Kommentare von Teilnehmern der Fotoseminare, spannende Reiseberichte der Fotografin selbst sowie Informationen über Pferderassen, Gestüte und besondere Pferdemenchen. Daneben existiert eine digitale Bildagentur unter www.archivboiselle.com, die fein säuberlich archiviert einen wahren Schatz an Fotografien präsentiert. Hier liegt die Arbeit von 25 Jahren gesammelt vor. Per Schlagwort kann man in der umfassenden Datenbank nach unterschiedlichen Rassen, Spezialthemen und Motiven suchen.

Neu: Das größte Pferdebuch der Welt über Araber

Zum Jubiläumsjahr gehört auch ein weiteres tolles Projekt: Das größte Pferdebuch der Welt über arabische Pferde. Gabriele Boiselle sagt dazu: „Ich habe diese wundervollen Pferde in den letzten 20 Jahren auf der ganzen Welt in ihrer natürlichen Umgebung außerhalb des Schaurings fotografiert. Von Kalifornien bis Südafrika, von Jordanien bis Argentinien und

01. Oktober 2010

Seite 34

natürlich Europa führten mich meine Reisen. Schlagen Sie das Buch auf und ich nehme Sie mit in eine andere Welt.“ Das Buch ist sogar signiert zu bekommen und direkt zu bestellen bei Edition Boiselle oder über den Buchhandel: ISBN: 978-2-8099-0208-2, Format 34 x 42 cm, 49,95 Euro.

Seminare und Fotoreisen sind der Hit

Die Fotoreisen und Seminare von Gabriele Boiselle sind legendäre Erlebnisse! Sie selbst lässt die Teilnehmer die Welt der Pferde entdecken, wie man sie allein und ohne Erfahrung niemals erleben kann. Ihre Seminarteilnehmer sind „privilegierte Gäste auf den schönsten Gestüten und bei den renommiertesten Züchtern, die uns die Möglichkeit bieten, wundervolle Pferde exklusiv und hautnah zu erleben“, schwärmt die Fotokünstlerin. Sie erklärt zudem ihren „Schülern“: „Ich möchte Ihnen die Augen öffnen, um Pferde ‘anders’ zu sehen und damit auch ‘andere’ Fotos zu machen.“ Informationen über aktuelle Termine 2010 und 2011 stehen auf der Web-Seite www.editionboiselle.de

Vortrag in Speyer

Wer Gabriele Boiselle persönlich erleben will, kann dies tun: Am 29. Oktober 2010 wird sie in der Stadthalle in Speyer einen Vortrag halten über die „Faszination Arabischer Pferde“. Dabei zeigt sie die schönsten Bilder aus ihrem Archiv und erzählt viele Geschichten über wundervolle und inspirierende Pferde und Menschen.

Kontakt: www.editionboiselle.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 35

TV - SERVICE PFERDESORT

Weltreiterspiele im Deutschen Fernsehen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Freitag	1. Okt	19.45 h	Eurosport	FEI Weltreiterspiele in Lexington Dressur Grand Prix Kür
Samstag	2. Okt.	17.00 h	Europort	LIVE: FEI Weltreiterspiele in Lexington Vielseitigkeit Geländeritt
Samstag		02.50 h	ARD	WEG Live: Dressur, Grand Prix Kür
		15.00 h	ZDF Infokanal	WEG Live: Vielseitigkeit, Geländeritt
Sonntag	3. Okt.	16.00 h	ZDF Infokanal	WEG Live: Vielseitigkeit, Springreiten
		20.15 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Vielseitigkeit Springreiten
Dienstag	5. Okt.	16.00 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Mannschaftsfinale (1. Umlauf)
		20.20 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Mannschaftsfinale (2. Umlauf)
Mittwoch	6. Okt.	19.25 h	Eurosport	Springreiten: Internationale Turniere (CSI 4* und 5*) in Portugal; Zufsg. aus Lissabon
		19.55 h	Eurosport	Polo: Gold Cup 2010 in Sotogrande (ESP) Das Finale
		20.55 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	7. Okt.	02.10 h	ARD	WEG live: Springreiten, Nationenpreis
		08.30 h	Eurosport	Springreiten: Internationale Turniere (CSI 4* und 5*) in Portugal, Zufsg aus Lissabon
		15.15 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Mannschaftsfinale / Aufz.
Samstag	9. Okt.	01.20 h	ARD	WEG live: Springreiten, „Die besten 25“
		23.30 h	WDR	Voltigieren, Finale Kür Einzel, (Indoor Arena) (Zufsg.) Gespannfahren, Gelände

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2010

Seite 36

Sonntag	10. Okt.	02.00 h	ZDF	WEG live: Springen „Final Four“ mit Pferdewechsel
		12.00 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Top 4 / Aufzeichnung
		19.10 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Vierspännerfahren Hindernislauf
		23.45 h	WDR	Gespannfahren, Kegelfahren (Zus.Fsg.), Voltigieren, Finale Team Kür; Schlussfeier
Montag	11. Okt.	08.45 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Top 4 / Aufzeichnung
Dienstag	12. Okt.	11.00 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Top 4 / Aufzeichnung
		17.15 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Top 4 / Aufzeichnung
		00.30 h	Eurosport	Weltreiterspiele in Lexington, Springreiten Top 4 / Aufzeichnung
Mittwoch	13. Okt.	19.50 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2010 Highlights der neun Saisonstationen
		20.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	20. Okt.	19.45 h	Eurosport	FEI Weltcup 2010/11 in Oslo
		20.45 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	27. Okt.	22.10 h	Eurosport	FEI Weltcup 2010/11 in Helsinki
		23.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

Übertragungen im Internet:

www.cpm24.tv live

Munich Indoors, 04.-07. November 2010

Stuttgart German Masters, 17.-21. November 2010

Adventsturnier Dresden, 25. – 28. November 2010

www.ClipMyHorse.de/Vorschau und www.ClipMyHorse.de

www.pferd-aktuell.de bietet u.a. die TV-Termine zu den Weltreiterspielen

01. Oktober 2010

Seite 37

LINKS ZUM INTERNET

STUTTGART: 17. – 21. November 2010 Stuttgarter German Masters; Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder. Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499, hartmut.binder@mps-agentur.de www.stuttgart-german-masters.de

Fotos von der Vielseitigkeit der WEG auf www.reiterjournal.com

Unter www.reiterjournal.com wird es aktuelle Fotos von der Vielseitigkeit geben. Philipp Jung nämlich begleitet seinen Bruder Michael Jung, Horb, nach Amerika. Dort will er nicht nur den Daumen drücken sondern auch den Auslöser seiner Kamera. Die Ergebnisse werden also dann aktuell auf der Internetseite des Reiterjournals zu sehen sein.

PM-Blog aus Kentucky: Pferdefotografin Karin Boldt schreibt und fotografiert vor Ort Warendorf (fn-press). Rund 150 Persönliche Mitglieder (PM) reisen den deutschen Reitern, Fahrern und Voltigieren hinterher, um sie vor Ort bei den Weltreiterspielen zu unterstützen. Für alle, die die Weltmeisterschaften in acht Pferdesportdisziplinen nicht hautnah miterleben können, gibt es den PM-Kentucky-Blog im Internet auf www.wir-lieben-pferde.de

01. Oktober 2010

Seite 38

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Dr. Hanfried Haring als EEF-Präsident gewählt

Sassenberg/Warendorf (fn-press). Der ehemalige Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Dr. Hanfried Haring aus Sassenberg, bleibt Präsident der European Equestrian Federation (EEF). Der Europaverband im Pferdesport, der im Februar formell gegründet wurde, bestätigte Haring bei der ersten EEF-Generalversammlung im türkischen Istanbul als Vorsitzenden. Bislang hatte Haring den Verband kommissarisch geführt.

Gerlinde Hoffmann zur Vizepräsidentin in den FITE-Vorstand gewählt

Warendorf (fn-press). Im Anschluss an die offenen Europameisterschaften im Orientierungsreiten Anfang September in St. Stefan ob Leoben/Österreich tagte die Mitgliederversammlung der internationalen Pferdesport-Föderation (Fédération Internationale de Tourisme Equestre/FITE). Dort standen turnusmäßig Vorstandswahlen auf dem Programm. Zur Vizepräsidentin im Vorstand wurde die Deutsche Gerlinde Hoffmann aus Warendorf gewählt. Die Leiterin der Abteilung Pferdehaltung und Umwelt ist bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für das Orientierungsreiten zuständig.

01. Oktober 2010

Seite 39

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.